

UMSATZPROGNOSE

FOND - Modell



PRODUKTIONSKENNZAHLEN:

Fischproduktionsmenge pro Jahr	46.512	kg
Ausschlachtung	57%	
Fischfilet Produktionsmenge pro Jahr	20.000	kg
Besatzdichte	300	kg/m ³
Mastdauer in Monaten	4,0	M
Salatkopf Produktionsmenge pro Jahr	20.000	Stk

VERMARKTUNG:

Zustellintervall	14	-tägig
14-tägige Verzehrmenge Fischfilet pro Haushalt	1,0	kg
14-tägige Absatzmenge Salatköpfe pro Haushalt	1,0	Stk
Anzahl der zu beliefernden Haushalte	769	Stk
Anzahl der zu beliefernden Personen (x 2,26)	1.738	Stk
Angenommener Marktanteil	5,0%	
Erforderliche Regionseinwohner	34.769	Personen

UMSATZ:

	Brutto	MwSt	Netto
Filetpreis Direktverkauf pro kg	29,00	10%	26,36
Salatkopfpreis Direktverkauf pro Stk	1,30	10%	1,18
Jahresumsatz Fischfilet	580.000	10%	527.273
Jahresumsatz Salatköpfe	26.000	10%	23.636
Jahresumsatz gesamt	606.000	10,0%	550.909

PLATZBEDARF AQUAKULTUR (Fisch):

	m ²	m ³
Mastbecken	49,3	51,7
Vorstreckbecken	8,7	7,0
Hälterungsbecken	8,9	7,0
Feststofffilter	19,7	19,4
Biofilter	42,0	38,0
Verkehrsflächen	71,5	
Technikraum	10,7	
Größenordnung Aquakultur	210,8	123,0

PLATZBEDARF HYDROKULTUR (Gemüse):

	m ²
Pflanzenfläche	92,6
Verkehrsfläche	56,3
Größenordnung Hydrokultur	148,9

ZEITAUFWAND

FOND - Modell



BETRIEB:

Fischzucht (Fütterung, Pflege,...) pro Tag	0,8	h
Gemüsezeit (Aufzucht, Pflege, Ernte,...) pro Tag	0,6	h
Wochenaufwand Betrieb	9,8	h

SCHLACHTUNG:

Gewicht pro Fisch	1,7	kg
Anzahl der Fisch	27.360	Stk
Schlachtdauer pro Fisch	180	s
Aufwand pro Schlachtung (Vorbereitung, Reinigung,...)	3,0	h
Anzahl der Schlachtungen (=Auslieferungen) pro Jahr	26,0	Stk
Stundenaufwand pro Schlachtung	55,6	h
Wochenaufwand Schlachtung	27,8	h

VERPACKUNG:

Aufwand für Verpackung pro Fisch:	30	s
Stundenaufwand für Verpackung pro Schlachtung:	8,8	h
Wochenaufwand: Verpackung	4,4	h

ZUSTELLUNG:

Zustellkapazität (Haushalte pro Stunde)	10	Stk
Stundenaufwand pro Zustellung	76,9	h
Wochenaufwand: Zustellung	38,5	h

EIGENLEISTUNG - PERSONAL

Wochenaufwand: Gesamt	80,5	h
Wochenaufwand: Eigenleistung	40,5	h
Wochenaufwand: Personal	40,0	h
FTE Vollzeitäquivalent [40 Stunden]	1,0	
Monatsbruttolohn [40-Stundenbasis]	1.900	EUR
Bezüge pro Jahr	14	Stk
Bruttojahresbezug	26.600	EUR
Dienstgeberbeitrag	30,0%	
Personalkosten pro Mitarbeiter [FTE]	34.580	EUR
Personalkosten gesamt	34.540	EUR

ERGEBNISBERECHNUNG

FOND - Modell



REGIONALVERMARKTUNG

	Brutto	MwSt	Netto
Jahresumsatz Regionalvermarktung	606.000	10%	550.909
Kostensteigerung wegen Regionalvermarktung	4.200	20%	3.500
<i>Büroaufwand, EDV, Porto, Telefon</i>	600	20%	500
<i>Steuerberater</i>	1.200	20%	1.000
<i>Kanal, Wasser, Abgaben, Gebühren</i>	2.400	20%	2.000
Futterkosten	66.977	20%	55.814
Besatzfische (0,36 EUR netto pro Stück)	11.819	20%	9.850
Stromkosten (0,25 EUR pro kW netto)	7.163	20%	5.969
Heizkosten	8.852	20%	7.377
Frischwasserbedarf (5,6 m³ pro Tag á 1,20 EUR)	2.922	20%	2.435
Instandhaltungskosten	2.400	20%	2.000
Tierarztkosten	1.200	20%	1.000
Zusatzkosten (FE, CA,...)	2.400	20%	2.000
Miete oder Leasing Kühlfahrzeug	11.520	20%	9.600
Transportkosten (Treibstoff, Vignette,...)	28.800	20%	24.000
Werbeaufwand, Webhosting...	10.200	20%	8.500
Hygieneuntersuchungen	2.400	20%	2.000
Verpackung & Etikettierung	8.400	20%	7.000
Reinigungs- und Hygieneartikel	2.400	20%	2.000
Entsorgung Schlachtabfälle	5.886	20%	4.905
Personalkosten			34.540
Ausgabewirksamer Betriebsaufwand	212.079		182.489
Gross Operating Profit	393.921		368.420

	Brutto	MwSt	Netto
Investition Marketing und Umsetzung:	48.720	20%	40.600
<i>Konzept und Einreichunterstützung</i>	37.140	20%	30.950
<i>Markenaufbau und Marketing</i>	0	20%	
<i>Kurse</i>	11.580	20%	9.650
<i>Vertriebs- und Hochlaufkontrolle</i>	0	20%	0
<i>Inproduktionsnahmebegleitung</i>	0	20%	0
Investitionen Behörden und Bau (Abschätzung)	291.000	20%	242.500
<i>Bewilligungen</i>	2.400	20%	2.000
<i>Bau Aquakultur (☐ Fremdleistung ☒ Eigenleistung)</i>	84.600	20%	70.500
<i>Bau Hydrokultur (☒ Fremdleistung ☐ Eigenleistung)</i>	156.000	20%	130.000
<i>Verarbeitungen und Kühlraum</i>	48.000	20%	40.000
Finanzierungskosten (7 Jahre Laufzeit / 5,00% Zinsen):	57.619		48.016
Betriebsergebnis vor SVS und Steuern	336.302		320.404

ERGEBNISVERGLEICH

FOND - Modell



Alle Werte EUR /netto	Ohne Umsatz	Break Even	Wunsch Gewinn	Ohne Personal	Voll Betrieb
Auslastung	0,00%	17,18%	45,18%	50,34%	100,00%
Vermarktungsmenge [kg]	0	3.435	9.036	10.068	20.000
Umsatz	0	94.632	248.891	277.325	550.909
Belieferte Haushalte	0	132	348	387	769
Fixkosten	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
Variable Kosten	0	21.016	55.275	61.590	122.349
Arbeitsleistung pro Woche [h]	0	14	36	41	80
Fremdleistung pro Woche [h]	0	0	0	0	40
Personalkosten	0	0	0	0	34.540
Finanzierungskosten	48.016	48.016	48.016	48.016	48.016
Ergebnis	-73.616	0	120.000	142.119	320.404

Wunschergebnis pro Monat 10.000 EUR

5-JAHRESPROGNOSE



FOND - Modell

HOCHLAUF:

Gesamthochlauf (Produktionsstart bis Erreichen Vollauslastung)	24,0	Monate
Verkaufsstart (in Monaten nach Produktionsstart)	6,0	Monate
Personalstart(in Monaten nach Produktionsstart)	15,1	Monate
Fixkostenstart(in Monaten nach Produktionsstart)	6,0	Monate
Tilgungsbeginn(in Monaten nach Produktionsstart)	12,0	Monate

BUSINESSPLAN:

Alle Werte EUR /netto	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5
Vermarktungsmenge [kg]	1.667	13.333	20.000	20.000	20.000
Umsatz	45.909	367.273	550.909	550.909	550.909
Fixkosten	12.800	25.600	25.600	25.600	25.600
Variable Kosten	30.587	91.762	122.349	122.349	122.349
Personalkosten	0	12.864	34.540	34.540	34.540
Finanzierungskosten	0	48.016	48.016	48.016	48.016
Ergebnis	2.522	189.031	320.404	320.404	320.404

Die Annahmen der Produktionszeiten, Reinigungszeiten, Verbrauchsmaterialien und Maschinen basieren auf den Erfahrungswerten der PROFarm GmbH., die in den letzten 10 Jahren anhand der realisierten und in Betrieb befindlichen Molkereien gesammelt und verdichtet wurden.

PROFarm weist ausdrücklich darauf hin, dass keine Haftung über die Erreichung der im Businessplan berechneten Werte übernommen werden kann, da es bei Ermittlungen von Arbeitsprozessen immer darauf ankommt, welche Methoden in der Produktion verwendet werden, bzw. auch welche Produkte tatsächlich mit welchen Rezepturen produziert werden. Ebenso ist es von Bedeutung welche Produktionsmaschinen tatsächlich eingesetzt und wie die Arbeitsabläufe organisiert werden.